



# Protokoll Generalversammlung 2012

28. Januar 2012, 14.00 Uhr, Zentrum Missionne

## Traktanden

1. Eröffnung Jagdhornbläser Bortelhorn
2. Begrüssung und Wahl Stimmenzähler
3. Protokoll Generalversammlung 2011
4. Präsidentenbericht
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Jahresbericht DJFW und Wildhut
7. Mutationen
8. Anträge
9. 100-Jahr Jubiläum Jagdverein Diana Brig
10. Ehrungen
11. Trophäenschau
12. Steinwildauslosung
13. Verschiedenes

### 1. Eröffnung Jagdhornbläser Bortelhorn

Pünktlich um 14.00 Uhr eröffneten die Jagdhornbläser Bortelhorn die ordentliche Generalversammlung in Naters.

### 2. Begrüssung und Wahl Stimmenzähler

Nach der musikalischen Einleitung begrüßte Präsident Louis Schmid die Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Ehrengäste.

Namentlich begrüßte der Präsident:

- Manfred Holzer, Gemeindepräsident Naters
- Christophe Darbellay, Nationalrat Kanton Wallis
- Peter Scheibler, Chef DJFW und Ehrenmitglied DIANA BEZIRK BIRG
- Adrian Zumstein, Vorstandsmitglied JagdSchweiz
- Patrick Lavanchy, Präsident Kant. Walliser Jägerverband
- Philipp Gerold, Ingenieur Waldbewirtschaftung, Kreis Oberwallis
- David A. Schmidt, Ehrenpräsident DIANA BEZIRK BIRG
- Moritz Borter, Ehrenmitglied DIANA BEZIRK BIRG
- Florian Eggel, Ehrenmitglied DIANA BEZIRK BIRG
- Karl Kluser, Ehrenmitglied DIANA BEZIRK BIRG
- Martin Heinzen, Vereinsführer DIANA BEZIRK BIRG
- Bernhard Ruppen, Wildhüter
- Josef Theler, Wildhüter

- Urs Zimmermann, Biologe und Wildhüter
- Roland Walker, Vorstandsmitglied KWJV und SJ Korrespondent
- Anton Jeitziner, Revisor DIANA BEZIRK BRIG
- Markus Holzer, RZ Aletsch Goms

Für die Generalversammlung liegen zahlreiche Entschuldigungen vor, die nicht namentlich aufgeführt werden.

### **Verstorbene Vereinsmitglieder**

Im Verlaufe des vergangenen Jahres verstarb Emil Imhof. Die anwesenden Jägerinnen und Jäger standen auf und legten eine Gedenkminute ein.

### **Organisatorisches**

Anschliessend verwies der Präsident auf einige organisatorische Punkte: Die Versammlung ist frist- und ordnungsgemäss einberufen worden und somit beschlussfähig. Bezüglich der Traktandenliste lagen keine Änderungswünsche vor und so wurde die Tagesordnung genehmigt.

Die Präsenzliste ging mit der Bitte, allfällige Mutation direkt auf der Liste vorzunehmen, in die Zirkulation.

### **Stimmzähler**

Als Stimmzähler wurden René Arnold aus Simplon-Dorf und Konrad Heinzen aus Ried-Brig vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt.

### **3. Protokoll Generalversammlung 2011**

Seit zwei Jahren stellt unser Verein das Protokoll online unter [www.diana-brig.ch](http://www.diana-brig.ch) zur Verfügung. So hat die Einladung zur diesjährigen Generalversammlung auch auf das online geschaltete Protokoll der letzten Jahresversammlung verwiesen.

Das Protokoll wurde durch die Generalversammlung genehmigt. Für die geleistete Arbeit erhielt der Aktuar Christian Ludi einen Applaus!

### **4. Präsidentenbericht**

Wir feiern in diesem Jahr den hundertsten Geburtstag des Jagdvereins DIANA BEZIRK BRIG. Um auf das Erreichte gebührend anstossen zu können, beschäftigten sich der Vorstand sowie das eigens gebildete Organisationskomitee im letzten Jahr intensiv mit den Vorbereitungen auf dieses Jubiläumsjahr. Die finanziellen Mittel sind zusammen und das Programm steht. Dies ermöglichten einerseits viele grosszügige Partner, Inserenten sowie Gönner und andererseits zahlreiche freiwillige Helfer. Diese Stützen verdienen Anerkennung und ein kräftiges Dankeschön.

Dieser Meilenstein ist aber auch Anlass, innezuhalten und sich bewusst einige Gedanken zu machen, was die Jagd und unseren Verein auszeichnen. Im ersten Teil des Präsidentenberichts möchte ich mich drei zentralen Elementen der Jagd, die auch bestens zu unserem hundertjährigen Vereinsbestehen passen, widmen. Nämlich der Tradition, der Passion und dem Respekt.

#### **Tradition gehört zur Jagd**

Wer keine Tradition hat, hat auch keine Zukunft. Wer nicht weiss, woher er kommt, weiss in der Regel auch nicht, wohin er will. Der Jagdverein DIANA BEZIRK BRIG, gegründet vor 100 Jahren, kennt seine Vergangenheit und pflegt sein jagdliches Brauchtum. Diese Pflege erfolgt mit Respekt vor dem, was andere vor uns geschaffen haben. Sie erfolgt auch mit einem offenen Blick für die Erfordernisse der heutigen Zeit. Die DIANA BEZIRK BRIG kann neben der Jahresversammlung noch andere Höhepunkte vorweisen: thematische Vortragsabende, die vereinsinterne Trophäenvermessung und -prämierung, Anlässe der Hege und Pflege von Biotopen für unsere heimische Fauna und Flora oder die Feier einer Hubertusmesse auf dem Burgspitz. Ein besonderer Stellenwert kommt den musikalischen Beiträgen der Jagdhornbläser Bortelhorn zu.

### **Passion gehört zur Jagd**

Wer einmal von diesem Virus infiziert ist, wird ihn nicht mehr los. Die Jagd ist Passion, reine Leidenschaft und zugleich auch Handwerk. Der Jäger bekennt sich mit Stolz zum Waidwerk und nimmt eine intensive Naturverbundenheit wahr. Die Jagd schafft einen Einklang mit der Natur. Jagen heisst, die Zusammenhänge der Natur verstehen. Damit verbunden sind die Erfordernisse, als Jungjäger das erforderliche Wissen anzueignen und als Jäger das Handwerk mit Hingabe auszuüben. Dazu zählt neben der Hege und Pflege auch das Eingreifen in den Naturhaushalt. Die regulierende Bewirtschaftung der Wildbestände sorgt für eine ausgewogene und reiche Artenvielfalt sowie einen optimalen Lebensraum für unsere Wildbestände. Im Gegensatz zu den Grossraubtieren wie Luchs und Wolf versteht es die Jägerschaft seit Jahrzehnten als Regulator nachhaltig mit den Naturressourcen umzugehen. Die Entwicklung der Walliser Wildtierbestände legt hierfür ein klares Zeugnis ab.

### **Respekt gehört zur Jagd**

Der besondere Reiz des Jagens liegt in der Unberechenbarkeit jeder Chance, Beute zu machen. Die permanente Wechselwirkung zwischen Erfolg und Misserfolg setzt auch waidgerechtes Verhalten und den nötigen Respekt gegenüber unserer Fauna und Flora voraus. Die respektvollen Verhaltensweisen bei der Jagdausübung sind uns Jägern wichtig. Deshalb ist Jagd mehr als das Erlegen von Wildtieren. Sie umfasst auch handwerkliche, gesellschaftliche und kulturelle Tätigkeiten. Dazu gehören Wildbeobachtungen, Schiessübungen, Pflege von Biotopen, Feiern von Gedenkgottesdiensten und Informationsveranstaltungen. Es sind dies Aufgaben, die immer wieder auch das Engagement eines Jagdvereins und dessen Mitgliedern erfordert. Mit Achtung vor der Schöpfung und mit Verantwortungsbewusstsein nehmen wir uns diesen Herausforderungen immer wieder aufs Neue an. Denn nach der Jagd ist vor der Jagd.

Der Jagdverein des Bezirks Brig feiert im Jahr 2012 sein hundertjähriges Bestehen. Ein Jahrhundert, das auch für Tradition, Passion und Respekt steht und für das Organisationskomitee Grund genug ist, sich für die Gestaltung eines würdigen Jubiläumsjahres einzusetzen. An verschiedenen Anlässen unterschiedlichster Prägung werden die Mitglieder und die Öffentlichkeit auf unseren Verein und unsere Jagd blicken können. In diesem Sinne und im Namen des Organisationskomitees sowie unseres Vereins sind alle Jägerinnen und Jäger mit Familien und Bekannten eingeladen mitzumachen und insbesondere am Jägertag des Bezirks Brig am 2. September 2012 auf dem Burgspitz in Ried-Brig teilzunehmen. Ein Prosit auf ein Jahrhundert DIANA BEZIRK BRIG und kräftiges Waidmannsheil auf die nächsten 100 Jahre DIANA BEZIRK BRIG!

Im zweiten Teil des Präsidentenberichts blicke ich auf wichtige Jagd- und Vereinsereignisse in chronologischer Reihenfolge zurück. Die Jagdstrecke 2011 und ihre Besonderheiten sind Bestandteil des Berichts der Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere sowie der Wildhut und werden hier nicht adressiert.

### **OWJV Delegiertenversammlung – 18. März 2011**

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Oberwalliser Jägerverbands in Mörel hat Florian Eggel, Ehrenmitglied DIANA BEZIRK BRIG, sein Amt als Präsident an Daniel F. Lauber aus Zermatt übergeben. Neben den üblichen Jagdthemen prägten insbesondere die Grossraubtiere, das Schweisshundewesen, die Gamsbejagung sowie die Verbandswiederaufnahme der DIANA Goms die Präsidentenberichte der letzten fünf Jahre. Der abtretende Präsident hat zudem die Verlagsrechte resp. jährlichen Ausschüttungen aus den Erträgen des ‚SCHWEIZER JÄGER‘ sicherstellen können. Als Kassier des OWJV danke ich Florian Eggel in meinem persönlichen Namen für die sehr angenehme Zusammenarbeit aber auch im Namen aller Oberwalliser Jägerinnen und Jäger für seinen Einsatz und die geleisteten Dienste zugunsten unserer Jagd.

An der Delegiertenversammlung sind ebenfalls die drei Vertreter für den Kantonalen Verbandsvorstand gewählt worden: Daniel F. Lauber (DIANA Mettelhorn), Bruno Oggier (DIANA Leuk) und Roland Walker (DIANA BEZIRK BRIG).

### **KWJV Delegiertenversammlung – 16. April 2011**

Die Delegiertenversammlung des Kantonalverbands in Ried-Brig war ein Erfolg! Viel politische Prominenz gab sich die Ehre, alle Anträge wurden im Sinne der Oberwalliser Jägerschaft an die konsultative Jagdkommission übergeben, der Vorstand unter der Führung von Patrick Lavanchy wurde turnus- und erwartungsgemäss neu bestellt und die Stellungnahme des Kantonalen Walliser Jägerverbands zum Wolf im Wallis wurde präsentiert. Der Bericht schliesst sich unseren Folgerungen an: der Wolfsschutz muss aufgehoben werden und die Bewirtschaftung des Wolfs muss in die Zuständigkeit der Kantone gelangen sowie in die ordentliche Planung der Walliser Jagd aufgenommen werden.

Verschiedene Mitglieder unseres Vereins sind für ihre Jagdtrophäen in Ried-Brig geehrt worden: Benjamin Theler in der Kategorie Hirsch (Silber), Leo Theler und Albert Jossen in der Kategorie Rehbock (Gold), Hermann Sies in der Kategorie Gamsgeiss (silber) und Jan Näfen in der Kategorie Gämsbock (Silber). Ihnen allen gebührt ein kräftiges Weidmannsheil!

Unser SCHWEIZER JÄGER Korrespondent, Roland Walker, verlieh den Organisatoren die Auszeichnung Summa cum laude. Dieses Prädikat kann ich bestätigen: ein reibungsloser Ablauf, ein grosszügiges Festessen, die herzliche Bewirtung, die passende Dekoration und eine einmalige Dia Show sind nur einige Merkmale, die für die Qualität der letzten Delegiertenversammlung stehen. Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen im Namen der DIANA BEZIRK BRIG, den lokalen Organisatoren unter der Leitung von Konrad Heinzen für diese gelungene Ausgabe zu danken. Auch gebührt dem OK unser Dank für die Erwirtschaftung und Überweisung eines Gewinns von Fr. 5'144.15.

#### **Vortragsreihe – 18. Mai 2011**

Am 18. Mai 2011 fand im Grünwaldsaal der traditionelle Vortragsabend der DIANA BEZIRK BRIG statt. Es referierten die beiden Experten Dr. Frank Bally sowie Dr. Olivier Péter von der Abteilung Infektionskrankheiten des Zentralinstituts (ZIWS) Spital Wallis über die Zeckengefahr im Wallis. Dass die Zecke als Gefahr für die Jägerschaft unterschätzt wird, bestätigte die Zahl der Teilnehmer. Rund 50 Interessierte folgten den verständlichen Aussagen zur Zecke im Allgemeinen, zum Symptom- und Krankheitsbild nach einem Zeckenbiss sowie der Situation im Oberwallis. Eine lockere Diskussionsrunde schloss den formellen Teil. Im Anschluss offerierte die DIANA BEZIRK BRIG einen Apéro. Der Anlass wurde von den Klängen der Bläserformation Bortelhorn umrahmt, die am folgenden Wochenende am 27. Eidg. Jagdhornbläserfest in Goldach den Titel eines Schweizer Meisters feiern durften. Herzliche Gratulation zu diesem Grosserfolg!

#### **Hegetag – 04. Juni 2011**

Am Hegetag unseres Jagdvereins beteiligten sich rund 30 Jägerinnen und Jäger, um auf der Alpe „Waira“ im Zwischbergental eingewachsene Alpweiden von Bäumen zu räumen und neue Äsungsflächen zu schaffen. Trotz des Dauerregens waren alle topmotiviert an der Hegearbeit. Zum Mittagessen wurde eine schmackhafte Minestra, zubereitet von unserem Mitglied Helen Gsponer-Theler, serviert. Auch informierte der zuständige Wildhüter aus erster Hand über den Wildbestand auf der Simplon Südseite. An dieser Stelle dankt die DIANA BEZIRK BRIG allen Mitwirkenden und insbesondere den Verantwortlichen (Wildhüter Josef Theler, Forstrevier Simplon Süd und Hegeausbildner Jean-Louis Borter) für die sehr gute Organisation.

Nach 15 Jahren tritt Jean-Louis Borter als Hegeausbildner des Bezirks Brig in den wohlverdienten Ruhestand. Für seine Arbeiten für die Fauna und Flora und das Engagement für unsere Jungjägerinnen und Jungjäger möchte ich persönlich und im Namen aller herzlich danken. Seinem Nachfolger Adrian Schmid wünsche ich ebenso viel Kraft, Weitsicht und Ausdauer!

#### **Schweisshundprüfung – 10. Juli 2011**

In Blatten im Lötschental fand die vom Kantonalen Walliser Jägerverband durchgeführte Schweisshundprüfung statt. Auch zwei Mitglieder unserer DIANA erhielten den Ausweis für das erfolgreiche Ablegen der kantonalen Prüfung: Stefan Amherd mit Mimmo und Benito Holzer mit Zorro. Allen zehn brevetierten Hundeführern herzliche Gratulation und auf allen Fährten „Suchen-Heil“!

Erwähnenswert ist auch, dass neu mit Christian Ludi und Adrian Schmid gleich zwei DIANA Mitglieder das Oberwalliser Schweisshund Ausbildungsteam als Instruktoren verstärken. Beide sind ausgebildete TKJ-Schweisshunderichter.

#### **Hubertusmesse – 26. November 2011**

Die Hubertusmesse auf dem Burgspitz wurde auch im letzten Vereinsjahr von zahlreichen Vereinsmitgliedern und Familienangehörigen besucht. Bei bestem Wetter und angenehmen Temperaturen zelebrierte Ortspfarrer Rolf Kalbermatter die Messe. Diese wurde von den Jagdhornbläser Bortelhorn musikalisch begleitet. Im Anschluss wurde den rund achtzig Anwesenden eine feine Gulaschsuppe, Käse und Brot, Tee und Wein serviert. Allen, die zum Gelingen beitrugen, danke ich an dieser Stelle.

## **Trophäenvermessung – 28. November 2011**

Am 28. November 2011 tagte die Vermessungs- und Bewertungskommission mit den Wildhütern Josef Theler und Bernhard Ruppen sowie Bernhard Imhof. Sie bewerteten die von Vereinsmitgliedern ausgehändigten Trophäen erlegter Tiere der Jagdsaison 2011. Die stärksten Trophäen sowie ein Hegeabschuss werden anlässlich der Generalversammlung prämiert. Unter allen Teilnehmern wird auch ein Abschuss einer Gämse ausgelost. Bereits an dieser Stelle gratuliere ich den erfolgreichen Waidmännern, die wir dann noch namentlich zur Kenntnis nehmen und ich danke auch den Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz.

## **Dank**

Zum Schluss möchte ich auch noch danken und zwar allen, die sich für das Ansehen der Jagd und das Wohl unseres Vereins eingesetzt haben. Speziell danke ich meinen Vorstandskollegen, Christian Ludi und Paul Schwery, für die sehr gute und kollegiale Zusammenarbeit. Auch dem Fähnrich Martin Heinzen, dem bisherigen Hegeausbildner Jean-Louis Borter, dem Webmaster Christian Roten, unseren Delegierten, den Revisoren, den Jagdhornbläsern Bortelhorn, den Wildhütern Josef Theler, Bernhard Ruppen und Urs Zimmermann, der Trophäen Vermessungskommission, Konrad Heinzen als Organisator der kantonalen Delegiertenversammlung in Ried-Brig, dem Organisationskomitee unserer 100-Jahr Feier sowie allen Gönnern und Helfern spreche ich ein grosses Dankeschön aus. In diesen Dank möchte ich auch die Verbandsvertreter sowie die kantonale Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere unter der Leitung unseres Ehrenmitglieds Peter Scheibler einschließen.

Der Jahresbericht wurde mit Applaus verdankt.

## **5. Kassa- und Revisorenbericht**

Einleitend erläuterte Kassier Paul Schwery die Zusammenstellung des Jahresbeitrages. Die Erfolgsrechnung, erstellt durch Paul Schwery, lag an der Generalversammlung mit einem Vereilvermögen von Fr. 37'860.05 zur Einsicht auf. Paul Schwery erläuterte den Anwesenden die Einnahmen und Ausgaben.

Die Revisoren Anton Jeitziner und René Imstepf hatten die Jahresrechnung 2011 geprüft und Anton Jeitziner las den Revisorenbericht vor. Er bedankte sich im Namen der Vereinsmitglieder beim Vorstand. Sie beantragten der GV, dem Kassier und ihnen Entlastung zu erteilen. Dies taten die Anwesenden mit einstimmiger Handerhebung.

Der Präsident dankte dem Kassier und den Revisoren für ihre Arbeit und die Anwesenden dankten ihnen mit einem Applaus.

## **6. Jahresbericht DJFW und Wildhut**

Dienstchef **Peter Scheibler** begrüßte die Anwesenden. Er beschrieb die Jagd 2011 als Jagd der Superlative, dies sei Grossteils dem Wetter gut zuschreiben. Der Schneefall in den ersten Tagen habe das Rotwild in Bewegung gebracht. Mit 1'745 erlegten Hirschen handelt es sich bis jetzt um die grösste Hirschstrecke. Beim Spiesser hat die neue Regelung Wirkung gezeigt. Beim Rehwildwild wurde das gewünschte Geschlechtsverhältnis nicht erreicht. Bei der Gämstrecke handelt es sich um die zweitgrösste Strecke bis jetzt.

Im Hundetrainingsgebiet Waaldärubäärg ereignete sich ein Zwischenfall mit Jagdhunden, wobei zwei Schafe abstürzten. Er appellierte an die Hundehalter, darauf zu achten, die Hunde unter Kontrolle zu halten.

Ansonsten gehen wir das Risiko ein, das Gebiet für das Hundetraining zu verlieren.

Wildhüter **Josef Theler** begrüßte ebenfalls die GV Teilnehmer. Die Rotwildstrecke stieg im Simplongebiet seit 2009 stetig an. Die Entwicklung der Rehstrecke sieht hier weniger gut aus. Es wurden 150 Gämsen erlegt, wovon 77 Böcke.

Die Staupe hatte in den Südtälern den Raubwildbestand, insbesondere den Fuchs, stark reduziert. Auch sind Fälle von Blindheit am Steinwild aufgetreten.

Auf der Kläna lebt seit 3 Jahren eine weisse Gamsgeiss, diese könnte dieses Jahr evt. ein Kitz führen. Er appellierte an die Jägerschaft, diese Albino Gämse doch zu schonen!

Auch Wildhüter **Bernhard Ruppen** begrüßte die Jägerinnen und Jäger. Er erläuterte in seinem Bericht die Abschusszahlen seines Gebiets in kurzer Form: Hirschstrecke: 12, Rehwild: 36, Gamswild: 76.

## 7. Mutationen

Die DIANA BEZIRK BRIG konnte wiederum eine beachtliche Zahl an Neueintritten verzeichnen. Namentlich waren es folgende Neumitglieder, die mit einem kräftigen Applaus aufgenommen wurden.

1. Andres Barbara, Naters
2. Andres Hanspeter, Naters (entschuldigt)
3. Arnold Flavio, Simplon Dorf
4. Arnold Iwan, Simplon Dorf
5. Eggel Claudia, Glis
6. Heinzmann Alexander, Eyholz
7. Jossen Benjamin, Naters
8. Lauber Bernhard, Baltschieder
9. Ludi Dominic, Ried-Brig
10. Manz Marco, Glis
11. Marx Dominik, Termen
12. Rieder Marcel, Brig-Glis (entschuldigt)
13. Schmidhalter Marcel, Ried-Brig
14. Tenisch Ivan, Ried-Brig
15. Zurbriggen Damian, Naters

Der Jagdverein zählt neu **248 Mitglieder**, wovon 5 Ehrenmitglieder und 11 Frauen.

## 8. Anträge an Generalversammlung

Bis Ende zur ordentlichen Eingabefrist am 20. Januar 2012 sind keine Anträge in schriftlicher Form eingegangen.

## 9. 100-Jahr Jubiläum DIANA BEZIRK BRIG

Dieses Traktandum widmete sich dem 100-Jahr Jubiläum der DIANA BEZIRK BRIG. Nachfolgend sind die wichtigsten Punkte wiedergegeben.

### a. Rückblick

- Das im 1. Halbjahr 2011 durchgeführte Tombola bescherte Nettoeinnahmen von Fr. 25'000.
- Das OK mit insgesamt 13 Mitgliedern tagte im 2. Halbjahr 2011 achtmal. Dabei widmete sich das OK dem Festprogramm 2012 mit insgesamt 5 Höhepunkten sowie der Mittelbeschaffung. Das Festbuch sowie das Engagement verschiedener Jubiläumspartner ermöglichten einen weiteren Mittelzufluss von rund Fr. 68'000.
- Mit der Gestaltung einer neuen Standarte hat das OK auch den Vereinsauftritt anpassen lassen. Die Website [www.diana-brig.ch](http://www.diana-brig.ch) wurde in eigenes CMS überführt. Der Verein tritt als ‚DIANA BEZIRK BRIG‘ auf.

### b. Programm 2012

Insgesamt sind 5 Anlässe für das Jubiläumsjahr 2012 vorgesehen:

- Jubiläums GV mit Präsentation Festbuch und Vernissage (28. Januar 2012)
- Projektpräsentation „Wildwarnanlagen“ (19. April 2012)
- Hegetag mit Lancierung Wildhege Fonds Fr. 25'000 (02. Juni 2012)
- Öffentlicher Jägertag Bezirk Brig mit Standartenweihe (02. September 2012)
- Galaabend DIANA BEZIRK BRIG (29. Dezember 2012)

### c. Präsentation Festbuch und Vernissage

- Zum 100-Jahr Jubiläum ist ein Festbuch erstellt worden. Jean-Louis Borter präsentiert kurz das Konzept, das Vorgehen und das Ergebnis. Das von MarkoArt gedruckte Buch (Auflage: 600) kann sich sehen lassen. Jean-Louis Borter dankt allen für das Mitwirken. Allen Anwesenden wird ein Buch ausgehändigt.

- Anlässlich des Jubiläums hat das OK historische Vereins- und Jagdfotos elektronisch erfassen lassen. Die eindrücklichsten Fotos (rund 50 Stück) sind in Bilderform ausgestellt. Josef Fux hat die Präsentation übernommen.

#### d. Gastreferat

Christophe Darbellay, Walliser Nationalrat und aktiver Jäger, begrüßte die GV Teilnehmenden und hielt ein interessantes Referat zum Stellenwert der Jagd. „Früher war es ein Privileg der Adligen zur Jagd zu gehen, heute können wir alle jagen. Es wehe aber ein harter Wind und es werde immer wieder versucht, die Legitimation für die Jagd zu demontieren. Am Beispiel Genf sieht man, dass es immer mehr Einschränkungen geben kann. Deshalb sind Jagdvereine wie die DIANA BEZIRK BRIG sehr wichtig. Diese idealistisch getriebene Arbeit ist nötig, auch um sich und die Jagd in der heutigen schnell wandelnden Gesellschaft weiter gut zu positionieren.“

Er lobte unseren Dienstchef für seine hervorragende Arbeit und appellierte an die GV, vermehrt mit der Bevölkerung über unsere Passion zu sprechen und für unsere Position öffentlich einzustehen.

### 10. Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

<b>25 Jahre Mitgliedschaft:</b> (Eintrittsjahr: 1987)	Amherd Moritz, Gamsen Anthamatten Fritz, Brig-Glis Belotti Fulvio, Cademario Imfeld Konrad, Glis Zurbriggen Jacqueline, Neuenkirch
<b>40 Jahre Mitgliedschaft:</b> (Eintrittsjahr: 1972)	Kluser Karl, Ried-Brig
<b>50 Jahre Mitgliedschaft:</b> (Eintrittsjahr: 1962)	Eyer Hans, Naters
<b>60 Jahre Mitgliedschaft:</b> (Eintrittsjahr: 1952)	Borter Moritz, Ried-Brig

#### Ehrungen für besondere Leistungen

- **Jean-Louis Borter** hat nach 15 Jahren sein Amt Hegeausbildner des Bezirk Brig abgegeben. Er hat sich stets für die Jungjäger eingesetzt und sich um die Hege und Pflege wie auch das Wohl unserer Fauna und Flora bemüht. Diese Leistung verdient Achtung und Anerkennung. Jean-Louis wurde zum Abschied als Hegeausbildner des Bezirk Brig ein kleines Präsent überreicht.
- **Konrad Heinzen** hat sich für die Organisation der DV des Kant. Walliser Jägerverbands in Ried-Brig bereit erklärt. Dass ein solcher Anlass viel zu tun gibt, war offensichtlich. Aber dass ein solcher Anlass auch ein Bombenerfolg wird, ist nicht selbstverständlich. Der Verein dankt Konrad Heinzen für die Organisation und den grosszügigen finanziellen Beitrag in die Vereinskasse. Konrad Heinzen erhielt als Dankeschön ebenfalls ein kleines Präsent.

### 11. Trophäenschau

Folgende Trophäen sind prämiert worden:

Hirsch		Punkte	Medaille
1. Fercher Michael	14er	174.77	Gold
2. Jossen Albert	12er	167.56	Silber
3. Eyer Claudio	12er	165.78	Silber

### **Gamsbock**

1. Bellotti Fulvio	101.73	Silber
2. Schmid Louis	101.35	Silber
3. Briggeler Roland	101.00	Silber
4. Kluser Karl	98.98	Bronze
5. Meyer Jeremias	97.50	Bronze

### **Gamsgeiss**

1. Kellenberger Christian	92.15	Bronze
2. Meyer Martin	89.15	-
3. Imhof Andreas	87.82	-

### **Rehbock**

1. Theler Karl	109.95	Silber
2. Theler Manuel	103.92	Bronze
3. Theler Christian	101.30	Bronze

### **Hegeabschuss**

Borter Thomas

### **Gutschein**

Fr. 200, Pfefferlé Visp

Der Präsident bedankte sich bei den Kommissionsmitgliedern Bernhard Ruppen, Josef Theler und Bernhard Imhof für ihre Arbeit und speziell bei Bernhard Imhof für die Beschriftungen und Einrahmungen.

48 Trophäen wurden präsentiert. Unter ihnen werden 3 Preise verlost. Die glücklichen Gewinner sind:

- 3. Preis: 1 Sackmesser, offeriert von Wenger  
Gewinner: Imhof Andreas, Glis
- 2. Preis: 2 Sammlermesser, offeriert von Victorinox  
Gewinner: Imhof Bernhard, Termen
- 1. Preis: Gamsabschuss, offeriert von Diana Brig  
Gewinner: Roten Rino, Brig

### **12. Steinwildauslosung**

Von den angemeldeten 111 Vereinsmitgliedern (gemäss der Liste der Jagdabteilung, die auch zur Selbstkontrolle online geschaltet wurde) waren anhand der Vereinspraxis 65 für die Auslosung berechtigt.

Nachstehend die glücklichen Mitglieder, die einen Abschuss ausgelost erhielten:

1.	Geiss	1 - 2	Walter Franz
2.	Geiss	1 - 2	Salzmann Konrad
3.	Geiss	1 - 2	Fux Dominic
4.	Geiss	1 - 2	Wicht Roger
5.	Geiss	3+	Tenisch Andreas
6.	Geiss	3+	Näfen Roger
7.	Geiss	3+	Schmidhalter Christoph
8.	Bock	1 - 2	Schmid Gilbert
9.	Bock	1 - 2	Brunner Daniel
10.	Bock	1 - 2	Eyer Hans Peter
11.	Bock	3 - 4	Escher Thomas
12.	Bock	3 - 4	Theler Benjamin
13.	Bock	5 - 6	Fercher Michel
14.	Bock	7 - 9	Theler Karl



### 13. Verschiedenes

Folgende Grussbotschaften und Wortmeldungen sind unter diesem Traktandum adressiert worden:

- **Manfred Holzer**, Gemeindepräsident von Naters begrüßte die Anwesenden. Er sei wohl der einzige Nichtjäger im Saal und überbrachte die Grussbotschaft der Gemeinde Naters und gratulierte dem Jagdverein zum 100-Jahr Jubiläum. Er streifte in seinen Ausführungen kurz die aktuellen Tätigkeiten (im Bereich Sicherheit, Wohnattraktivität und Tourismus) der Behörde und unterstrich, dass sich die Grossraubtiere wie Wolf und Bär mit dem Tourismus nicht vertragen werden.
- **Adrian Zumstein**, Vorstandsmitglied JagdSchweiz, überbrachte die Verbandsgrüsse. Er versuche als Bindeglied auch die Anliegen der Basis und der Jagdverein bei JagdSchweiz zu vertreten. Er bedankte sich bei Jean-Louis Borter für seinen Einsatz als Hegeausbildner und begrüßte den neuen Mann, Adrian Schmid. Ein Dank für den Einsatz im Rahmen der Ausbildung ging an die Adresse von Florian Eggel. Adrian Zumstein verwies zudem auf das neue Lehrmittel, das für Fr. 86 erhältlich sei.
- **Peter Schwitter** zeigte sich besorgt über die Entwicklungen im Bereich der Extremsportarten. Weil im letzten Winter sei sehr viel Schnee gelegen hat, führen – trotz Lawinstufe 4 und ohne Rücksicht auf Natur und Wild – organisierte Gruppen ausserhalb markierter Pisten von der Belalp nach Blatten. Die Variantenskifahrer zeigten keine Rücksicht. Mit diesen Leuten ist auch eine Aussprache nicht möglich. Deshalb fordert Peter Schwitter, dass die Homologierung von gezielten Wildruhezonen geprüft wird; auch um bei Widerhandlungen entsprechende Sanktionen zu ergreifen resp. umzusetzen.  
**Peter Scheibler** zeigt Verständnis für die Intervention und empfiehlt eine Wildruhezone auf Bundesebene zu prüfen, da hier grosse Anstrengungen diesbezüglich am Laufen sind. Die weitere Koordination soll über seine Wildhüter laufen. Idealerweise setzen sich alle Parteien an einen Tisch, um der Zielsetzung möglichst optimal nachzukommen.

Abschliessend dankte der Präsident ...

- der Gemeinde Naters für das Zentrum Missionne und den offerierten Apéro,
- der Burgerschaft Naters für die nicht verrechneten Dekorationsleistungen (Fr. 800) des Forstreviers Massa,
- Miriam Theler für die Tischdekoration,
- Josef Fux für die grosszügige Bilder Vernissage,
- allen Mitgliedern, Ehrengästen und Gästen für ihr Kommen,
- sowie der Natischer Jägerschaft unter der Leitung von Josef Fux für die GV Organisation.

Die Generalversammlung schloss um 17.00 Uhr.



Christian Ludi  
Aktuar DIANA BEZIRK BRIG